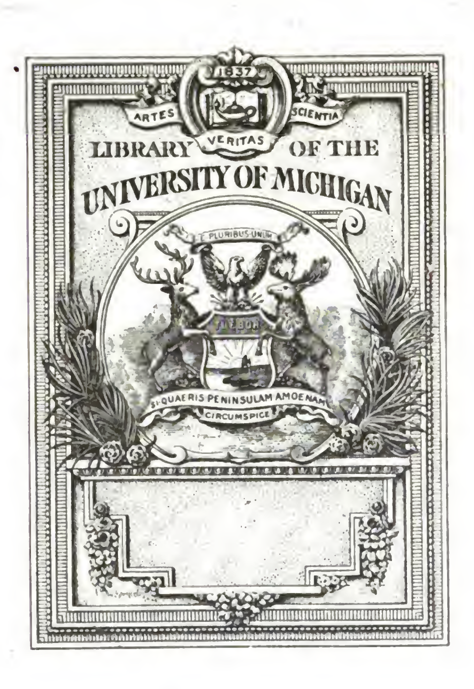





1837
ARTES
SCIENTIA
VERITAS
LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN
E PLURIBUS UNUM
TUEBOR
SI QUAERIS PENINSULAM AMOENAM
CIRCUMSPICE

REGISTER

ZU

VON ZACH'S

MONATLICHER CORRESPONDENZ

ZUR BEFÖRDERUNG

DER

ERD- UND HIMMELS-KUNDE.

Angefertigt

von

Dr. J. G. Galle,

Gehülfen bei der Sternwarte zu Berlin.

Gotha

im Verlage der Beckerschen Buchhandlung.

1850.



Vorwort.

Obwohl die in der Monatlichen Correspondenz enthaltenen Abhandlungen und Beobachtungen schon grofsentheils benutzt und als Resultate in andere Schriften übergegangen sind, so hofft der Verfertiger dieses Registers doch ein bei der Sichtung des seit dem Beginne dieses Jahrhunderts aufgehäuften astronomischen und geographischen Materials nutzbares Hülfsmittel damit zu liefern. Bei wenigen anderen astronomisch-geographischen Werken dürfte ein solches sich brauchbarer erweisen, als bei dieser die früheren Jahrhunderte mit dem gegenwärtigen in so umfangreichem Mafse verknüpfenden Zeitschrift. Für die Geschichte der Astronomie und der geographischen Orstbestimmungen findet man in der Monatlichen Correspondenz theils zahlreiche Original-Abhandlungen, theils wird durch dieselbe die Auffindung der Quellen erleichtert.

Die erste Veranlassung zur Herausgabe dieses unabhängig von den Special-Registern der einzelnen Bände ausgeführten Gesammt-Registers bildete vor einigen Jahren

eine gelegentliche Äufserung des Herrn Prof. Encke zu Gunsten einer solchen Arbeit. Im vorigen Sommer begann, nachdem das Material in möglichster Vollständigkeit gesammelt war, die eigentliche Redaction, die sich als einigermafsen mühsam erwies, indem einestheils möglichste Kürze und Zusammenordnung des Gleichartigen in den einzelnen Artikeln angestrebt wurde, andterntheils bei der Rechtschreibung der geographischen Namen es darauf ankam, unter mancherlei Schreibarten die etwa gebräuchlichste zu wählen, ähnlich lautende Namen nicht zu verwechseln und dergleichen mehr. Die letzteren Rücksichten haben mich veranlafst, einzelne wenig bekannte Namen, über deren Orthographie ich mit den mir zu Gebote stehenden Hülfsmitteln keine Gewifsheit oder auch nur Wahrscheinlichkeit erlangen konnte, nicht in das Register aufzunehmen. Man wird daher z. B. nicht alle Orte Arabiens, wo geographische Bestimmungen gemacht sind, in dem Register direct finden, sondern zu solchem Behufe auch noch den Artikel Arabien nachschlagen müssen. Für die in dem Register wirklich vorkommenden Ortschaften dagegen wird man die Citate, insbesondere über Bestimmung der geographischen Länge und Breite und der Höhe über der Meeresfläche, mit ziemlicher Sicherheit vollständig finden.

Einige Citate beziehen sich auf nicht paginirte Tabellen, die der angegebenen pagina beigefügt sind; so

bei den Tabellen über Ungarn in Band VIII. und IX. Die Anzeigen von Druckfehlern und Berichtigungen in der Monatlichen Correspondenz findet man in dem Artikel Druckfehler zusammengestellt. Auch sei bemerkt, dafs in Band IV. von p. 379. ab die Paginirung um 100 Einheiten zu grofs, diese unrichtige Paginirung jedoch in den Citaten beibehalten ist, und dafs Bd. IX. p. 88. (wo sich eine oft citirte Tabelle befindet) man die Seitenzahl 80 in 88 zu verwandeln hat.

Nicht unpassend erschien es mir schliefslich, diesem Anhange zu der Monatlichen Correspondenz, als dem umfangreichsten und bekanntesten Werke des Freiherrn von Zach, einige Lebensnachrichten über denselben beizufügen, und wandte ich mich deshalb an einen vieljährigen Freund desselben, auf dessen Mittheilungen die nachstehende historische Übersicht beruht.

„Franz Xaver von Zach,

geboren den 13. Juni 1754 zu Pesth, wurde wahrscheinlich in einem Jesuiten-Convent erzogen und in diesem für mathematische Wissenschaften gebildet: allein bereits frühzeitig trat zwischen ihm und dem Orden eine Trennung ein, die auf seine späteren Lebensverhältnisse einflufsreich war und zu fortwährenden Mifshelligkeiten Veranlassung gab. Das Wesentlichste, was Zach über und

gegen die Jesuiten geschrieben hat, findet sich in der 1818 - 26 in Genua erschienenen Correspondance astronomique. — Als österreichischer Ingenieur nahm er eine Zeit lang mit Liesganig an den österreichischen Vermessungen Theil, um aus unbekannten Gründen in den 80er Jahren sein Vaterland für immer zu verlassen; nach einem kürzeren Aufenthalt in Paris ging er nach London, wo er mehrjährig im Hause des sächsischen Gesandten Grafen Brühl als Lehrer und Gesellschafter lebte und sich vorzugsweise mit practischer Astronomie beschäftigte. Hier lernte ihn, während eines Besuches in England, der Herzog Ernst von Sachsen-Gotha kennen, der voll regen Eifers für Beförderung der Wissenschaften und namentlich der beobachtenden Astronomie die Errichtung einer Sternwarte in Gotha bereits früher beschlossen hatte und deren Anlage und Leitung dem Freiherrn von Zach übertrug. So kam letzterer im Jahre 1787 nach Gotha, wo er den Plan einer neuen mit den vorzüglichsten Instrumenten auszurüstenden Sternwarte bearbeitete und deren Erbauung auf dem Seeberg beaufsichtigte. Zum ersten Director der neuen Anstalt im Jahre 1789 ernannt, verblieb er daselbst bis zu dem im Mai 1804 erfolgten Tode seines Beschützers des Herzogs Ernst, in fortwährender, unermüdeter Thätigkeit für Beförderung und Ausbreitung der practischen Sternkunde. Seine Bemühungen gelangen, und durch seinen Ruf, seine Schriften und seine über

ganz Europa ausgedehnten Verbindungen erhob sich die Sternwarte Seeberg in wenigen Jahren zu einem astronomischen Vereinigungspunct, wie es früherhin wohl keinen gegeben hatte. Zu seinen letzten dortigen gröſseren Arbeiten gehörte die im Jahre 1803 begonnene, allein leider von ihm nicht vollendete, Thüringisch-Preuſsische Gradmessung: denn nach dem Ableben des Herzogs Ernst zum Oberhofmeister der verwittweten Herzogin Amalie ernannt, bereiste er in deren Begleitung während des Herbstes und Winters 1804-5 das südliche Frankreich, um bei der Rückkehr nach Sachsen den Wittwensitz der letzteren das Schloſs Eisenberg zu bewohnen und auch daselbst eine kleine Sternwarte zu begründen. Allein dieser Aufenthalt dauerte nur bis zum Sommer 1807, wo eine Reise nach Süd-Deutschland und Italien angetreten und nach mehrfachen astronomisch-geographischen Arbeiten — Zach führte überall einen Reichenbachschen Repetitionskreis, Sextanten und Chronometer mit sich — ein längerer Wohnsitz in und bei Marseille genommen und erst im Jahre 1813 in Folge der südfranzösischen Unruhen mit dem zu Genua vertauscht wurde. Doch schon im Jahre 1814 fand eine neue Reise nach Neapel statt, wohin Zach von dem damaligen König Murat zur Anlegung einer Sternwarte berufen worden war. Die Seereise wurde durch einen heftigen Sturm lebensgefährlich, und politisch merkwürdig insofern, als das neapolitanische

Kriegsschiff mehrere Tage bei der damals von Napoleon bewohnten Insel Elba anzulegen genöthigt war. Der völlig erfolglose Aufenthalt in Neapel war mit Gefahr und Unannehmlichkeiten verknüpft, indem der während dem erfolgte Sturz Murats und die damit verbundenen revolutionären Auftritte zur schnellen Abreise und zur Rückkehr nach Genua veranlassten. Hier verblieb Zach bis zu dem im Jahre 1826 daselbst erfolgten Tode der Herzogin Amalie, wo er nach Paris reiste, um gegen die seit mehreren Jahren empfundenen Steinschmerzen bei Civiale Hülfe zu suchen. Die Operation gelang und scheinbar geheilt kam Zach im Jahre 1827 nach Frankfurt a. M., was jedoch wegen wiederkehrender Krankheit bereits in dem darauf folgenden Jahre wieder verlassen und abermalige Hülfe bei Civiale in Paris gesucht wurde. Dies war die letzte Ortsveränderung eines viel bewegten Lebens, indem er im Herbst 1832 (den 2. Sept.) an einem Cholera-Anfalle im 79sten Jahre zu Paris verstarb und auf dem Kirchhof Père de la Chaise beerdigt wurde, wo seine Ruhestätte durch ein von seinem Schüler und Freunde ihm dort errichtetes kleines Denkmal bezeichnet ist. — Mit Ausnahme der letzten krankhaften Jahre seines Lebens war Zach fortwährend für Beförderung der Sternkunde durch Beobachtung, Rechnung und literarische Arbeiten unermüdlich thätig. Die Beweise seines astronomischen Wirkens und Schaffens finden sich:

für seinen ersten Aufenthalt in Deutschland, in den Berliner Jahrbüchern der letzten 80er und ersten 90er Jahre und den dazu erschienenen Supplementbänden, dann in den Allgemeinen Geographischen Ephemeriden 1798 - 1800 und in der Monatlichen Correspondenz 1800 - 14, und während seines italienischen Aufenthaltes in der Correspondence astronomique 1818 - 26.

Aufser diesen Zeitschriften sind als selbstständige Werke erschienen:

Tabulae motuum solis, 1792; Novae tabulae solis, 1804. — die einen unerwünschten Prioritäts - Streit zwischen Zach, Delambre, Lalande, und den Abbruch seiner früheren freundlichen Verhältnisse zu den Pariser Astronomen herbeiführten;

Tabulae aberrationis et nutationis cum catalogo fixarum, 2 Vol. 1806;

Tables abregées et portatives de la lune 1809;

Nouvelles tables d'aberration et de nutation 1812;

L'attraction des montagnes, 2 Vol. 1814;

Mémoire sur le degré du meridien par Beccaria.

Wollte man im Allgemeinen ein Urtheil über Zachs astronomische Wirksamkeit aussprechen, so dürfte es dahin gehen: dafs er sich ein wesentliches und bleibendes Verdienst erwarb, indem er der Astronomie in Deutschland überhaupt einen neuen Aufschwung gab und nament-

lich für deren Praxis durch die Errichtung der Sternwarte Seeberg, durch seine eigenen Beobachtungen, seine empfehlenden Mittheilungen über die Münchener Instrumente und seine Kritik älterer Beobachtungen und Messungen einen werthvollen Fortschritt bewirkte."

Berlin 1849.

Dr. J. G. Galle.

Erklärung einiger Abkürzungen.

beob.	beobachtet
Beob.	Beobachtung
Beobb.	Beobachtungen
B.	Berg
Br.	geographische Breite
f.	und folgende
Fl.	Fluſs
H.	Höhe über der Meeresfläche
I.	(auf den ersten 2 Bogen meist J.) Insel
L.	geographische Länge
s.	siehe
St.	Stadt, auch Sanct
u.	und
v.	von
✲ (6), ✲ (7) . . .	Stern 6ter, Stern 7ter . . . Gröſse.

Berichtigungen.

S. 14. Barcelona, in Süd-America, statt L. u. Br. II. 374. ist zu lesen: s. Neu-Barcelona.

ib. nach Barcelona ist einzuschalten: Barcs, L. u. Br. VIII. 550., dagegen dieser Artikel auf S. 15., nach Barry, zu streichen.

142. Paris, zu L. ist noch hinzuzufügen II. 206. V. 134. VII. 487. 488. VIII. 118. 124. 384. 385. 386. 390. IX. 117. 118. und vielleicht noch einige andere Citate, da L. von Paris bei der Anfertigung des Registers anfangs übergangen wurde.

A

B

C

D

4*

E

F

G

H

I und J

XXVII. 150., Nov. 25. zu Breslau I. 599. zu Csacza I. 292.,

1800 Febr. 3. zu Greenwich XXVII. 150., Febr. 4. zu Greenwich XXVII. 150. zu Paris II. 301., Febr. 10. 11. 18. 22. Mrz. 6. 22. 25. 26. Mai 7. Sept. 27. Oct. 13. 26. Nov. 1. 2. 9. 19. 21. z. Greenwich XXVII. 150.,

1801 Febr. 7. 23. Mrz. 27. zu Greenwich XXVII. 150., April 3. 16. 21. zu Greenwich XXVII. 151., Apr. 28. zu Greenwich XXVII. 151. zu Kopenhagen VIII. 333., Mai 3. 19. zu Kopenhagen VIII. 333., Oct. 9. Dec. 10. 11. zu Greenwich XXVII. 151.,

1802 Jan. 12. 25. Febr. 1. 3. zu Greenwich XXVII. 151., Mrz. 7. zu Kopenhagen VIII. 333., Mrz. 14. zu Greenwich XXVII. 151. zu Kopenhagen VIII. 333., März 26. zu Greenwich XXVII. 151., März 30. April 2. zu Greenwich XXVII. 151. zu Kopenhagen VIII. 333., Apr. 15. zu Greenwich XXVII. 151., Apr. 29. Mai 8. 24. zu Kopenhagen VIII. 333., Nov. 3. Dec. 13. zu Greenwich XXVII. 151., Dec. 22. zu Pahtavara XIII. 20., Dec. 23. zu Kopenhagen VIII. 333.,

1803 Januar 5. zu Pahtavara XIII. 20., Jan. 12. März 4. Apr. 11. 18. zu Greenwich XXVII. 151., April 23. zu Greenwich XXVII. 151. zu Kopenhagen VIII. 333., Apr. 25. zu Greenwich XXVII. 151., April 30. Mai 2. zu Mexico XIV. 464., Mai 11. 25. 27. zu Kopenhagen VIII. 333., Juni 3. zu Greenwich XXVII. 151., Juni 17. zu Mexico XIV. 464.,

1804 Febr. 16. 25. zu Greenwich XXVII. 151., Febr. 29. Mrz. 7. zu Manila XXVII. 324., Mrz. 11. zu Lancaster in Pennsylvanien XXV. 521., Mrz. 26. 28. zu Greenwich XXVII. 151., Mrz. 30. zu Manila XXVII. 324., Mai 6. zu Greenwich XXVII. 151., Mai 13. zu Greenwich XXVII. 152. zu Lancaster XXV. 521., Mai 20. zu Lancaster XXV. 521., Mai 22. zu Greenwich XXVII. 152. zu Lancaster XXV. 521., Juni 5. zu Lancaster XXV. 521., Juni 27. zu Greenwich XXVII. 152., Juni 28. Juli 4. zu Lancaster XXV. 521., Juli 7. zu Greenwich XXVII. 152.,

1805 Apr. 30. Juni 1. 2. zu Lancaster XXV. 521., Juli 3. zu Greenwich XXVII. 152., Juli 4. 10. 11. 17. 26. Aug. 2. 9. Sept. 6. 7. zu Lancaster XXV. 521.,

1806 Juni 13. Aug. 24. Oct. 1. zu Greenwich XXVII. 152.,

1807 Juni 9. 14. Aug. 19. 26. Sept. 4. 19. 27. Oct. 14. 21. Nov. 15. 21. zu Greenwich XXVII. 152.,

1808 Juni 22. zu Göttingen XVIII. 86., Juli 12. 13. 14. zu Greenwich XXVII. 152., Juli 22. zu Kopenhag. XXI. 180., Juli 29. zu Greenwich XXVII. 152. zu Kopenhagen XXI. 180., Juli 31. Aug.

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

90. XII. 351. zu Ofen XII. 351. zu Padua VI. 397. XII. 351. zu St. Petersburg, Rom XII. 351. zu Rot VII. 380. XII. 351. zu Upsala XXVII. 414. zu Viviers VI. 507. VII. 90. XII. 351. zu Wiborg XXVII. 415. zu Wien XII. 351.,

1803 Febr. 21. beob. zu Havanna und zu Lancaster XI. 256.,

1803 Aug. 17. beob. zu Amsterdam XII. 352. zu Bautzen VIII. 467. XII. 353. zu Berlin XII. 353. zu Braunschweig VIII. 352. XII. 352. bei Cassel VIII. 352. XII. 352. zu Danzig VIII. 467. XII. 353. zu Elberfeld IX. 355. XII. 352. zu Greenwich XXVII. 156. zu Güntherberg VIII. 532. XII. 353. zu Hamburg, Harderwyk VIII. 467. XII. 352. zu Kopenhagen VIII. 334. 352. XII. 353. zu Kremsmünster VIII. 352. XII. 353. auf dem Kyffhäuser VIII. 352. XII. 352. zu Leipzig VIII. 467. XII. 353. auf der I. Leon XII. 174. 466. XVII. 395. zu Lilienthal VIII. 352. XII. 352. zu Madrid XII. 175. 466. zu Mitau XII. 353. zu München VIII. 352. X. 286. XII. 353. zu Neapel XII. 353. zu Nürnberg VIII. 352. XII. 352. zu Ofen XII. 353. zu Padua, zu Palermo VIII. 467. XII. 353. zu Palma XII. 175. 466. zu Paris VIII. 352. XII. 352. zu St. Petersburg, Prag XII. 353. zu Quedlinburg VIII. 352. XII. 353. zu Regensburg VIII. 337. 352. XII. 353. zu Reval XII. 353. zu Tanger VIII. 444. XII. 352. zu Tortosa XII. 174. 466. zu Tübingen XII. 352. zu Utrecht VIII. 352. IX. 335. XII. 352. zu Valencia XII. 174. 466. zu Viviers VIII. 445. 467. XII. 352. zu Wiborg XII. 353. zu Wien XII. 352.,

1804 Febr. 11. beob. zu Cartagena, Fez XII. 176. 467. zu Gotha, Karlsburg XII. 355. auf der I. Leon, Madrid XII. 176. 467. zu Marseille IX. 339. XII. 355. XIII. 131. zu Mitau, München XII. 355. zu Neapel XII. 355. XXII. 42. zu Palma XII. 175. 467. zu Paris, St. Petersburg IX. 339. XII. 355., zu Polozk, Quedlinburg XII. 355. zu Regensburg IX. 258. zu Rom XI. 268. XII. 355. zu Seeberg IX. 255. zu Utrecht IX. 339. XII. 355. zu Wien XII. 355. zu Würzburg IX. 260.,

1805 Juni 26. beob. zu Lancaster und zu Philadelphia XXV. 521.,

1806 Juni 16. beob. zu Albany XVIII. 51. f. XXV. 141. 523. XXVII. 402. zu Aranjuez XXVII. 403. zu Berlin XIV. 444. XXVII. 403. zu Bourg en Bresse XXVII. 403. zu Bowdoin College (Brunswyk) XXV. 141. 523. XXVII. 402. zu Cooperstown XVIII. 53. f. zu Darmstadt XVII. 360. zu Erlau XXVII. 404. zu Göttingen XXVII. 403. zu Greenw. XXV. 141. XXVII. 156. 402. zu Hamburg

1791 Apr. 7. δ Tauri beob. zu Greenwich, Paris, Salonichi, Wien V. 134. f.,
1792 Mrz. 27. α Tauri beob. zu Breslau, Paris VIII. 118.,
1792 Apr. 9. θ Librae beob. zu Bergen II. 318.,
1792 Oct. 19. 703 Mayer beob. zu Manila XXVII. 324.,
1793 Jan. 21. α Tauri beob. zu Washington IV. 378. VIII. 382.,
1793 Mai 21. θ Virg. beob. zu Bergen II. 318.,
1793 Oct. 21. γ Tauri beob. zu Mailand VII. 488. Neapel II. 478. VII. 488.,
1793 Oct. 21. α Tauri beob. zu Mailand VII. 488. Neapel II. 479. VII. 488. Paris VII. 488. Portorico VII. 488. XXIV. 52., berechnet von Ferrer XXV. 515.,
1794 Jan. 11. γ Tauri beob. zu Breslau, Ofen VIII. 118.,
1794 Jan. 21. γ Virg. beob. zu Neapel II. 479. VII. 489. Ofen VII. 489.,
1794 Mrz. 5. μ Ceti beob. zu Neapel II. 479. VII. 489. Ofen VII. 489.,
1794 Mrz. 7. α Tauri beob. zu Danzig V. 361. Ingolstadt II. 477. Kremsmünster VII. 489. Neapel II. 479. VII. 489.,
1794 Spt. 14. α Tauri beob. zu Breslau, Wien VIII. 118.,
1795 Aug. 25. o Sagittar. beob. zu Veracruz XI. 255.,
1796 Febr. 14. μ Ceti beob. zu Rot VI. 446.,
1796 Mrz. 14. δ Tauri beob. zu Lilienthal XI. 443. St. Petersburg XI. 440. 443. Prag XXIII. 513. Rot VI. 446. VIII. 389. Seeberg XI. 443.,
1796 Aug. 21. φ Sagittar. beob. zu St. Petersburg XVI. 148.,
1796 Aug. 25. δ Tauri beob. zu St. Petersburg XI. 440.,
1796 Aug. 26. ζ Tauri beob. zu Marseille XIII. 129.,
1796 Nov. 11. 30 Pisc. beob. zu Christiansand II. 318.,
1797 Aug. 7. ε Capr. beob. zu Marseille XIII. 129. St. Petersburg XI. 442.,
1798 Mrz. 28. η Leonis beob. zu Lissabon IV. 379.,
1798 Mai 31. φ Sagittar. beob. zu Berlin VII. 487. Breslau VIII. 118. Eisgarn, Krakau VII. 487.,
1798 Aug. 7. 132 Tauri beob. zu Lissabon IV. 379.,
1798 Aug. 8. ε Gem. beob. zu Celle II. 488. St. Petersburg VIII. 122. XVI. 148., berchn. v. Henry XVI. 147.,
1798 Aug. 21. φ Sagittar. beob. zu Lilienthal II. 481. f. VII. 489. Mailand VII. 489. Neapel II. 478. 479. VII. 489. Prag, Wien VII. 489.,
1798 Sept. 22. 2τ Aquar. beob. zu Dresden II. 482. VII. 491. Lilienthal VII. 491.,
1798 Oct. 5. η Leonis beob. zu Lissabon IV. 379. VIII. 384. Paris VIII. 384.,
1798 Oct. 27. τ Tauri beob. zu Krakau II. 482. VIII. 123. Lilienthal II. 482. VII. 491.,
1798 Dec. 13. τ Aquar. beob. zu Berlin VII. 492. Krakau VIII. 123. Lilienthal VII. 492.,
1799 Jan. 13. μ Pisc. beob. zu Berlin VIII. 389. Fiume

1801 Mrz. 27. χ Leonis beob. zu Marseille XIII. 130.,
1801 Mrz. 30. α Virg. beob. zu Allstedt, Amsterdam, Celle, Danzig VIII. 385. Florenz IV. 537. VIII. 385. Greenwich XXVII. 154. Lilienthal VIII. 385. Mailand IV. 537. VIII. 385. Marseille VIII. 385. XIII. 130. Paris IV. 537. VIII. 385. Prag, Viviers, Wettin VIII. 385.,
1801 Apr. 24. σ Leonis beob. zu Greenwich XXVII. 154. Marseille XIII. 130.,
1801 Mai 21. χ Leonis beob. zu Greenwich XXVII. 154. Kopenhag. VIII. 334. Seebg. III. 625. Wettin VI. 566.,
1801 Mai 22. β Virg. beob. zu London V. 361. 362.,
1801 Mai 24. α Virg. beob. zu Danzig VIII. 386. Florenz IV. 538. VIII. 386. Greenwich XXVII. 154. Kopenhagen VIII. 334. London V. 362. VIII. 386. Madrid V. 139. VIII. 386. Mailand IV. 538. VIII. 386. Marseille XIII. 130. Middelbrg. V. 64. VIII. 386. Padua VIII. 386. Paris V. 137. f. VIII. 386. Prag, Schweidnitz, Stockholm VIII. 386. Wien IV. 538. VIII. 386.,
1801 Juli 19. beob. zu Neu-Orleans VI. 255.,
1801 Oct. 23. die Plejaden beob. zu Greenwich XXVII. 154. Kopenhagen VIII. 334. Seeberg IV. 582.,
1801 Dec. 22. γ Cancri beob. zu Marseille XIII. 130.,
1802 Jan. 13. die Plejaden beob. zu Bremen V. 407. Kopenhagen VIII. 334. Seeberg V. 184.,
1802 Jan. 22. τ Leonis beob. zu Seeberg V. 185.,
1802 Febr. 8. 27 Arietis beob. zu Marseille XIII. 130.,
1802 Febr. 24. π Scorpii beob. zu Marseille XIII. 131.,
1802 Mrz. 14. γ Cancri beob. zu Greenwich XXVII. 154. auf der Insel Leon XVII. 394. zu Marseille XIII. 131.,
1802 April 5. die Plejaden beob. zu Amsterdam XXIII. 531. Berlin XXIII. 531. 532. Bremen VIII. 387. Celle VIII. 387. XXIII. 532. Hamburg VIII. 387. XXIII. 531. Kopenhag. VIII. 334. XXIII. 531. 532. Rot VI. 447. VIII. 388. Seeberg VIII. 387. XXIII. 531. Viviers X. 93.,
1802 Apr. 14. τ Leonis beob. zu Viviers X. 93.
1802 Mai 6. π (7) Aur. beob. zu Kopenhagen VIII. 334.,
1802 Mai 17. π Scorp. beob. zu Amsterdam XXIII. 532. Leipzig VIII. 388. Rot VI. 447. VIII. 388. Wien XXIII. 532.,
1802 Juni 14. τ Scorpii beob. zu Marseille XIII. 131. Padua VI. 566. Paris VII. 188. Viviers X. 93.,
1802 Juli 16. γ Capric. beob. auf der I. Leon XVII. 395.,
1802 Juli 23. die Plejaden beob. zu Greenwich XXVII. 154. auf der I. Leon XVII. 395. zu Paris VII. 188. Viviers X. 94.,
1802 Aug. 13. ι Aquar. beob. auf der I. Leon XVII. 395. zu Paris VII. 188. Viviers X. 94.,

1806 Dec. 27. α Cancri beob. zu Dorpat, Wien XIX. 418.,
1807 Jan. 11. c Capr. beob. zu Marseille XVIII. 94. XXII. 520. Paris XXI. 429. XXII. 520. Viviers XIX. 483. XXII. 520.,
1807 Jan. 13. ⁂ (8.9) u. ⁂ (6) beob. zu Göttingen XV. 509.,
1807 Jan. 19. A' Tauri beob. zu Utrecht XV. 469.,
1807 Febr. 12. ⁂ (8.9), ⁂ (8.9) u. ⁂ (9) beob. zu Lilienthal XV. 376.,
1807 Febr. 20. α Cancri beob. zu Dorpat XVI. 389. XIX. 418. Lissabon XIX. 480. Prag XIX. 418.,
1807 Mrz. 16. o Tauri beob. zu Göttingen XV. 509.,
1807 Apr. 16. α Cancri beob. zu Lissabon XIX. 480.,
1807 Juni 9. ⁂ (8) beob. zu Marseille XVIII. 94.,
1807 Juni 10. ⁂ (8) beob. zu Marseille XVIII. 94.,
1807 Juni 10. ω Leonis beob. zu Viviers XIX. 483.,
1807 Juli 22. κ Aquar. beob. zu Berlin XXII. 520. Darmstadt XVII. 362. Dresden XVI. 296. XVII. 362. XIX. 418. Lilienthal XVI. 494. XIX. 418. Padua XVIII. 92. Wien XIX. 418. XXII. 520.,
1807 Spt. 20. ζ Tauri beob. zu Paris XXI. 429.,
1807 Sept. 24. ν Gem. beob. zu Dorpat XVIII. 90.,
1807 Oct. 12. κ Aquar. beob. zu Padua XVIII. 93. XIX. 419. Regensburg XXVII. 86. Wien XIX. 419.,
1807 Oct. 13. κ Pisc. beob. zu Lilienthal XVI. 494. Padua XVIII. 93.,
1807 Oct. 24. α Cancri beob. zu Lissabon XIX. 480.,
1807 Nov. 20. 1 A Cancri beob. z. Lilienthal XVII. 87.,
1807 Dec. 14. ζ Tauri beob. zu Greenwich XXVII. 155.,
1808 Jan. 11. ν Gem. beob. auf Cuba XXV. 527.,
1808 Mrz. 31. ω Tauri beob. zu Baden (bei Wien) XXIII. 296. Berlin, Dorpat XXII. 519. Hamburg XVIII. 90. XXII. 519. Lilienthal XVII. 557. XXII. 519. Regensburg XXVII. 86. Wien XXII. 519. XXIII. 296.,
1808 Apr. 5. α Cancri beob. zu Havanna XXV. 527.,
1808 Mai 2. 347 Mayer beob. zu Havanna XXV. 527.,
1808 Mai 3. ω Leonis beob. zu Havanna XXV. 527.,
1808 Mai 12. μ Sagittar. beob. zu Marseille XVIII. 368. Paris XXI. 429. XXIII. 483.,
1808 Juni 4. i Virg. beob. zu Berlin XXII. 521. Göttingen XVIII. 86. XXII. 521. Krakau XXII. 521. Lilienthal XVIII. 178. XXII. 521. Schönlinde, Schüttenitz, Wien XXII. 128. 521.,
1808 Juli 6. μ Sagittar. beob. zu Berlin XXII. 520. Genua XVIII. 367. XIX. 419. Göttingen XIX. 419. Kopenhagen XXI. 180. Lilienthal XVIII. 178. XIX. 419. Mailand XVIII. 367. 368. XIX. 419. 420. Marseille XVIII. 367. XIX. 419. Padua XVIII. 368. Paris XXI. 429. XXII. 520. XXIII. 483. Regensburg XXVII. 86. Seeberg

1810 Mrz. 16. A Cancri beob. zu Kopenhagen XXIII. 300. Marseille XXI. 465.

1810 Mrz. 17. h Leonis beob. zu Florenz XXIV. 98. Marseille XXI. 465.,

1810 Mz. 18. * Lalande beob. zu Florenz XXIV. 98.,

1810 Mrz. 19. ι Leonis beob. zu Paris XXIII. 483.,

1810 Apr. 7. * Tauri beob. zu Florenz XXIV. 98.,

1810 Apr. 27. θ Aquar. beob. zu Florenz XXIV. 98. Marseille XXII. 527. Paris XXIII. 483. St. Peyre XXII. 405. XXVII. 407. Seeberg XXII. 404. 527. XXVII. 407.,

1810 Mai 8. δ Gem. beob. zu St. Gallen XXVIII. 208.,

1810 Mai 10. α Cancri beob. z. Bruck XXIII. 295. XXVII. 408. Florenz XXIV. 98. XXVII. 408. Paris XXIII. 483. XXVII. 408. St. Peyre XXII. 405. XXVII. 408. Wien XXIII. 295. XXVII. 408.,

1810 Mai 23. θ Aquar. beob. zu Florenz XXIV. 98.,

1810 Juni 13. 572 u. 573 Mayer beob. zu Florenz XXIV. 98. Kopenhagen XXIII. 300. Seeberg XXII. 404.,

1810 Jun. 16. χ Oph. beob. zu Paris XXIII. 483.,

1810 Juli 25. 63 Tauri beob. zu Mailand XXIV. 396. Paris XXIII. 483. Rastadt XXII. 390.,

1810 Aug. 19. * Lalande beob. zu Florenz XXIV. 98.,

1810 Aug. 22. 180 Mayer beob. zu Florenz XXIV. 98. Rastadt XXII. 390.,

1810 Aug. 23. 130 Tauri beob. z. Götting. XXII. 406. 526. Rastadt XXII. 390. 526.,

1810 Sept. 11. ρ Aquar. beob. zu Florenz XXIV. 98. Mailand XXIV. 396.,

1810 Spt. 18. α Tauri beob. z. Bergau XXVII. 411. Berlin, Dorpat XXV. 144. XXVII. 411. Göttingen XXII. 406. 528. XXIII. 170. XXV. 144. XXVII. 411. Hambrg. XXII. 581. XXV. 144. XXVII. 411. Kopenhagen XXIII. 300. XXV. 144. XXVII. 411. Kremsmünster XXIII. 513. XXV. 144. XXVII. 411. Mailand XXIV. 396. XXV. 144. XXVII. 411. Mannheim XXII. 392. 528. XXIII. 170. XXV. 144. XXVII. 411. Marseille XXII. 405. 528. XXIII. 170. XXV. 144. XXVII. 411. Paris XXIII. 421. 483. XXV. 144. XXVII. 411. St. Peyre XXII. 405. XXIII. 170. XXVII. 411. Prag XXIII. 514. XXVII. 411. Seeberg XXII. 404. 528. XXIII. 170. XXV. 144. XXVII. 411. Tepl XXIII. 512. 514. XXVII. 411. Toulouse, Weimar XXII. 406. 528. XXIII. 170. XXV. 144. XXVII. 411. Werbelow XXIV. 118. XXV. 144. XXVII. 411.,

1810 Spt. 21. λ Gem. beob. zu Mannheim XXII. 392.,

1810 Oct. 4. 702 Mayer beob. zu Florenz XXIV. 98. Göttingen XXII. 406. Tepl XXIII. 516.,

1810 Oct. 5. * Pisc. beob. zu Seeberg XXII. 404. Tepl XXIII. 516.,

1810 Oct. 13. beob. zu Seeberg XXII. 404.,
1810 Dec. 13. 1 Cancri beob. zu Mailand XXIV. 396.,
1810 Dec. 15. ο Leonis beob. zu Paris XXIII. 421.,
1810 Dc. 17. ✻ Lalande beob. zu Florenz XXIV. 98.,
1811 Jan. 19. θ Librae beob. zu Paris XXIII. 299. 421.,
1811 Feb. 2. 180 Mayer beob. zu Mannheim XXIII. 420. Paris XXIII. 421. Seeberg XXIII. 299.,
1811 Feb. 3. 130 Tauri beob. zu Mannheim XXIII. 420.,
1811 Feb. 4. 26 Gem. beob. zu Paris XXIII. 421.,
1811 Mrz. 1. 163 Mayer beob. zu Paris XXIII. 421.,
1811 Mrz. 1. α Tauri beob. zu Göttingen XXIII. 301. Paris XXIII. 421. 487.,
1811 Mrz. 4. λ Gem. beob. zu Mailand XXIV. 396.,
1811 Mrz. 7. ο Leonis beob. zu St. Gallen XXVIII. 208. Götting. XXIII. 301. XXVII. 409. Mannheim XXIII. 420. XXVII. 409. Paris XXIII. 487. XXVII. 409. Seeberg XXIII. 299. XXVII. 409.,
1811 Mrz. 12. m Virg. beob. zu Mailand XXIV. 396.,
1811 Mrz. 14. ✻ Librae beob. zu Seeberg XXIII. 299.,
1811 Mrz. 14. ο 2 Librae beob. zu Mailand XXIV. 396. Seeberg XXIII. 299.,
1811 Apr. 25. α Tauri beob. zu Königsberg XXIV. 74. 395.,
1811 Mai 14. 18 Aquar. beob. zu Königsberg XXIV. 395.,
1811 Juni 11. Anon. beob. zu Königsberg XXIV. 395.,
1811 Juli 16. α Tauri beob. zu Königsberg XXIV. 395.,
1811 Aug. 6. 96 Aquar. beob. zu Königsberg XXIV. 395.,
1811 Spt. 2. λ Aquar. beob. zu Danzig XXVII. 409. Göttingen XXIV. 395. XXV. 157. XXVII. 409. Kloster-Hradisch XXVI. 603. Mannheim XXIV. 391. XXV. 157. XXVII. 409. Rosenberg XXV. 157. XXVII. 409.,
1811 Spt. 22. η Librae beob. zu Lyon XXIV. 549.,
1811 Spt. 26. beob. zu Seeberg XXIV. 395.,
1811 Oct. 5. γ Tauri beob. zu St. Gallen XXVIII. 208. Königsberg XXV. 103. 157. XXVII. 410. bei Marseille XXIV. 549. XXV. 157. XXVII. 410. zu Seeberg XXIV. 395. XXV. 157. XXVII. 410.,
1811 Oct. 11. ξ Leonis beob. zu St. Gallen XXVIII. 208.,
1811 Oct. 23. ✻ (6) beob. zu Göttingen, Königsb. XXV. 103.,
1811 Oct. 23. ✻ (7) u. ✻ (6.7) beob. zu Göttingen XXV. 103.,
1811 Oct. 24. ✻ (7. 8) beob. zu Göttingen XXV. 103.,
1811 Nov. 29. α Tauri beob. zu Mailand XXVII. 394.,
1812 Jan. 4. β Virg. beob. zu Kloster - Hradisch XXVI. 604.,
1812 Jan. 23. α Tauri beob. zu St. Gallen XXVIII. 208. Mailand XXVII. 394. Paris XXVII. 98. Regensburg XXVII. 86.,
1812 Jan. 24. 130 Tauri beob. zu Paris XXVII. 98.,

1812 Febr. 1. η Virg. beob. zu Göttingen XXV. 206. Seeberg XXVI. 269.,
1812 Febr. 19. die Hyaden beob. zu St. Gallen XXVIII. 208. Göttingen XXV. 206. XXVI. 268. Kloster-Hradisch XXVI. 604. Mailand XXVII. 394. bei Marseille XXV. 293. XXVI. 265. zu Paris XXVII. 98. Seeberg XXVI. 265. 267.,
1812 Feb. 20. 111 Tauri beob. zu St. Gallen XXVIII. 208. Göttingen XXV. 207. XXVI. 268. Seeberg XXVI. 267.,
1812 Feb. 20. Anon. u. 117 Tauri beob. zu Göttingen XXV. 207.,
1812 Mrz. 26. β Virg. beob. zu Kloster-Hradisch XXVI. 604. Regensbg. XXVII. 86. Seeberg XXVI. 269.,
1812. Apr. 14. α Tauri beob. zu Regensburg XXVII. 86. Seeberg XXVI. 269.,
1812 Apr. 17. ∗ (6) beob. zu Seeberg XXVI. 269.,
1812 Apr. 20. A Leonis u. 435 Mayer beob. zu Paris XXVII. 98.,
1812 Apr. 21. 56 Leonis beob. zu Paris XXVII. 99.,
1812 Juli 30. μ Ceti beob. zu Paris XXVII. 99.,
1812 Oct. 16. σ Aquar. beob. zu Kremsmünster XXVII. 398. Mailand XXVII. 394.,
1812 Oct. 20. ν Pisc. beob. zu Paris XXVII. 395.,
1812 Oct. 21. f Tauri beob. zu Paris XXVII. 396.,
1812 Oct. 22. θ Tauri beob. zu Kloster-Hradisch XXVI. 604. Kremsmünster XXVII. 398. Mailand XXVII. 394. Prag, Tepl XXVII. 397.,
1812 Oct. 22. α Tauri beob. zu Kloster-Hradisch XXVI. 604. Kremsmünster XXVII. 398. Mailand XXVII. 395. bei Marseille XXVI. 529. zu Prag, Tepl XXVII. 397.,
1812 Nov. 10. 11 ρ Capr. u. 836 Mayer beob. zu Paris XXVII. 396.,
1812 Nov. 18. γ Tauri beob. bei Marseille XXVII. 99.,
1812 Dec. 12. ∗ (7) beob. zu Göttingen XXVII. 99. Paris XXVII. 396. Seeberg XXVII. 99.,
1812 Dec. 16. θ Tauri beob. zu Göttingen XXVII. 99.,
1812 Dec. 16. α Tauri beob. zu Göttingen XXVII. 99. bei Marseille XXVII. 99. zu Toulouse XXVII. 395.,
1813 Jan. 12. γ Tauri beob. bei Marseille XXVII. 395.,
1813 Jan. 19. χ Leonis beob. zu Mailand XXVII. 395.,
1813 Febr. 4. beob. zu Paris XXVII. 396.,
1813 Febr. 5. 29 u. 33 Ceti beob. zu Paris XXVII. 396.,
1813 Feb. 10. ∗ (8) beob. zu Seeberg XXVII. 196.,
1813 Mrz. 6. μ Ceti beob. zu Paris XXVII. 396.,
1813 Mrz. 8. α Tauri beob. zu Florenz XXVIII. 103. Kloster-Hradisch XXVII. 488. Mail. XXVII. 395. Prag XXVII. 488. Seeberg XXVII. 394. Wien XXVII. 488.,
1813 April 8. ζ Cancri u. ∗ Cancri beob. zu Seeberg XXVII. 394.,
1813 Apr. 8. ∗ (8) u. δ^2 Cancri beob. zu Paris XXVII. 396.,


GENERAL LIBRARY
University of
MICHIGAN

T

U

V

W.

X

Y

Z

Berlin. Gedruckt in der akademischen Buchdruckerei.

